

Überreicht durch

Landeshauptstadt Wiesbaden
Straßenverkehrsamt
Kommunale Verkehrspolizei
George-Marshall-Straße 4
65197 Wiesbaden



Möchten Sie uns persönlich erreichen?

Leitstelle der Kommunalen Verkehrspolizei

Telefon 0611 - 31 33 33

leitstelle.strassenverkehrsamt@wiesbaden.de

strassenverkehrsamt@wiesbaden.de

Straßenverkehrs- amt Wiesbaden

Elterntaxi

August 2018



Das „Elterntaxi“ an Wiesbadener Kindertagesstätten und Grundschulen:

Viele Eltern setzen ihre Kinder direkt vor der Einrichtung ab, wodurch es häufig zu gefährlichen Situationen kommt.

Gerade Kinder sind im täglichen Straßenverkehr besonders gefährdet, sie schätzen die Risiken, die dieser in sich birgt, nicht zuverlässig ein.

Seit vielen Jahren schon führt die Kommunale Verkehrspolizei in regelmäßigen Abständen vor Wiesbadener Kindertagesstätten und Grundschulen Kontrollen durch.

Das Grundproblem der **Elterntaxis** bleibt bestehen.

Es gibt viele Gründe die Kinder direkt mit dem Auto zu ihrer Betreuungseinrichtung zu bringen, sei es, dass der Weg vermeintlich zu weit ist, oder man ist am Morgen spät dran. So kommt es dazu, dass vor

den Einrichtungen die Kraftfahrzeuge rücksichtslos geparkt werden.

Es wird teilweise nicht mehr darauf geachtet, ob Behindertenparkplätze zugewiesen werden. Oft sind auch die Feuerwehrezufahrten, Ampeln, Zebrastreifen und Grundstückseinfahrten betroffen.

Es bleibt nicht immer bei dem kurzen Halten, um das Kind ein- oder aussteigen zu lassen, man möchte ja auch ein wenig plauschen.

Die Gehwege laden in einigen Bereichen des Stadtgebietes alleine aufgrund ihrer Breite zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges ein. Gefährdet werden jedoch auch hier die Kinder, welche den Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen.

Wir möchten deshalb

- An Ihre Bereitschaft appellieren, sich aktiv zu beteiligen und dafür einzusetzen, Ihre Kompetenz und Ihr Gefahrenbewusstsein zu nutzen, um den kleinsten Verkehrsteilnehmern einen sicheren Weg zu bereiten.
- Sie bitten, ein Vorbild für die Kinder zu sein, aber auch für die anderen Erziehungsberechtigten. Nehmen Sie sich morgens nur wenige Minuten Zeit, begleiten Sie ihre Kinder zu Fuß zu deren Betreuungseinrichtung oder parken Sie ihr Fahrzeug so, dass Kinder nicht gefährdet werden.
- An Sie appellieren, sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung zu halten. Tempo 30 Zonen wurden für Ihre Kinder an Schulen und Kindergärten eingerichtet. Überschreiten Sie daher bitte nicht die Höchstgeschwindigkeit.